

MFA- Kurs für Modul 1 und 2 (NISV)

Inhalte gemäß dem Musterfortbildungscurriculum
der Bundesärztekammer für Medizinische
Fachangestellte

„Anwendung von Lasereinrichtungen und
intensiven Lichtquellen an der Haut
nach § 5 Abs. 1 NiSV“

Bei der Cosmedica Spezial
Laser in Bochum
20.-21.11.2026



Modul 1

„Grundlagen der Haut und deren
Anhangsgebilde“
16 UE

Modul 2

„Optische Strahlung“
32 UE

Gesamt Umfang: 48 UE

Wahlteil für die Aufstiegsqualifikation „**Fachwirt/-in für
ambulante medizinische Versorgung**“ gemäß § 1 Abs. 4
in Verbindung mit § 54 Berufsbildungsgesetz.

Warum sollte ich den Kurs buchen ?

„Die Verordnung zum Schutz vor schädlichen Wirkungen nichtionisierender Strahlung bei der Anwendung am Menschen (NiSV) sieht vor, dass nichtionisierende Strahlung **zu kosmetischen oder sonstigen nichtmedizinischen Zwecken am Menschen**, im Rahmen gewerblicher oder sonstiger wirtschaftlicher Unternehmungen, **nur solche Personen einsetzen dürfen, die nachweislich über die erforderliche Fachkunde verfügen.**“ *1

Für jede Fachgruppe gibt es ein entsprechendes Curriculum:

1. Facharzt Dermatologie & Plastische Chirurgie
2. Andere Fachärzte
3. MFAs
4. Kosmetiker*innen

„Es gilt doch das Delegationsrecht!“

- Grundsätzlich muss bei der Delegation **sichergestellt sein**, dass die Person, auf die delegiert wird, aufgrund beruflicher Qualifikation oder allgemeiner Fähigkeiten und Kenntnisse für die Erbringung der delegierten Leistung geeignet ist. *1
- Da bei der Delegationsentscheidung die Umstände des Einzelfalls berücksichtigt werden müssen, **kann nicht pauschal gesagt werden, welche Qualifikation die Person haben muss**, auf die delegiert werden soll. So kann sich der Schwierigkeitsgrad einer Anwendung bereits mit Veränderungen im Hautbild zum Beispiel aufgrund von Sonnenbrand oder einer Erkrankung derart verändern, dass auch eine ausschließlich höchstpersönliche Leistungserbringung durch die Ärztin oder den Arzt in Betracht kommen könnte. *1
- Es ist zu beachten, dass die NiSV das ärztliche Delegationsrecht **lediglich nicht ausschließt**. Sie enthält keine Aussagen darüber, wann und unter welchen Voraussetzungen eine ärztliche Delegation gegebenenfalls erlaubt oder verboten wäre. *1
- Zuständig für Fragen zu ärztlicher Delegation sind die Ärztekammern. *1
- Stand: 11.03.2024

Deshalb empfehlen wir Ihnen ein Blick auf das Musterfortbildungscurriculum für Medizinische Fachangestellte der Bundesärztekammer

[Musterfortbildungscurriculum für Medizinische Fachangestellte der Bundesärztekammer](#)



Delegation und Vertrauen
ist wichtig !

Fortbildung schafft
Vertrauen und **Sicherheit!**

*1 Quellen :

Anforderungen an den Erwerb der Fachkunde für Anwendungen nichtionisierender Strahlungsquellen am Menschen

BMUKN: FAQ Strahlenschutz bei kosmetischen und sonstigen nichtmedizinischen Anwendungen (NiSV)

Viele Fragen kurz beantworten! – Teil 1

Warum soll ich mich bzw. meine MFAs anmelden ?

Dieser Kurs ist ein „Kann-Kurs“ für Ärzte, die Ihre MFAs im Umgang mit Lasern verantwortungsvoll fortbilden möchten, und den Wissensstand ihrer MFAs nachweisen möchten und somit auch können.

Eine Anerkennung bei der ÄK wird entsprechend beantragt!

Wie kann ich mich anmelden ?

Nutzen Sie einfach unsere Online-Anmeldung

<https://logi-vent.congress-registration.com/index.php?ev=63&lang=de>

Klicken Sie bei Ticket auf: „Nur Für MFAS – Teil 1 – 3

Und anschließend bei den **Workshops** auf:

Laserschutzkurs - Teil 1

MFA- Praktischer Teil - Teil 2

MFA-E-Learning – Teil 3

Warum kostet das soviel?

Alle 3 Teile haben einen Lernumfang mit 48 UE inkl. einem praktischen Teil, dem Nachweis für den Laserschutzkurs (nach TROS) , es hat eine Gültigkeit von 5 Jahren und ist anerkannt als Wahlteil für die Aufstiegsqualifikation „**Fachwirt/ -in für ambulante medizinische Versorgung**“ gemäß § 1 Abs. 4 in Verbindung mit § 54 Berufsbildungsgesetz.

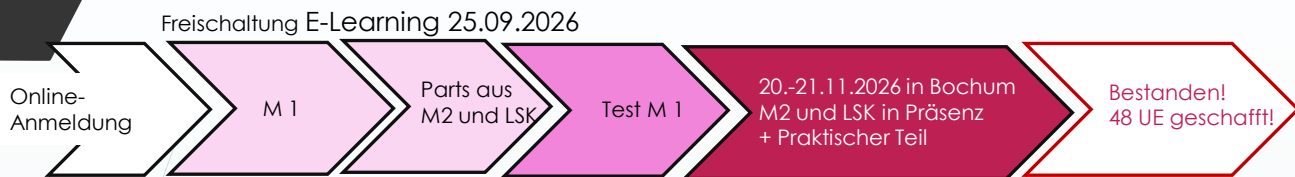
Einfach gerechnet ist dies aber :

1.800 Euro brutto : 48 UE = 37,50 Euro brutto/ pro UE

Eine Unterrichtseinheit (UE) kostet also 37,50 Euro brutto !!!

Viele Fragen kurz beantworten! – Teil 2

Wie ist der Ablauf im Vorwege und Vorort



Nach Ihrer Anmeldung sind Sie offiziell registriert !

Ab dem 25. September 2026 senden wir Ihnen 1- 3 Links zu.

(Je nach Buchung!)

Dort finden Sie eine On-Demand Datenbank mit Lern-Videos, diese müssten Sie sich bis zur Veranstaltung angeschaut haben.

Diese sind in Parts unterteilt:

Modul 1 – dieses ist komplett online und hier müssten Sie nach Sichtung aller Videos auch den Test online absolvieren bis zur Veranstaltung

Modul 2 – Hier sind nur einige Parts online, der Rest wird vor Ort in PRÄSENZ gelehrt, besprochen und diskutiert, sowohl als Vorträge als auch während praktischer Übungen

Hier erfolgt der Abschlusstest für Modul 2 vor Ort am Ende der Veranstaltung

Laserschutzkurs: Nur der 1. Part Physikalische Grundlagen mit 3 UE ist online, diesen müssten Sie vor dem Laserschutzkurs am Freitagvormittag sich angeschaut haben!

Hier erfolgt der Abschlusstest ebenfalls vor Ort nach dem Laserschutzkurs

Viele Fragen kurz beantworten! – Teil 3

Ich habe den Laserschutzkurs bereits dieses / letztes Jahr erfolgreich absolviert – Muss ist das jetzt nochmal machen ?

Natürlich nicht! Bitte melden Sie sich dann nur für Teil 2 und Teil 3 an. In den Kursen kann es nochmal zu thematischen Überschneidungen kommen, dies lässt sich leider nicht vermeiden

Bitte Senden sie uns auf Ihr Laserschutzkurs-Zertifikat als Nachweis zu – Vielen Dank

Was passiert, wenn ich bei einem der 3 Abschlusstest durchfalle ?

Da die Test digital sind, gibt es die Möglichkeit diese auch in den nächsten Tagen nochmal zu wiederholen, so dass Sie dann auch Ihr Zertifikat in den Händen halten können.

Ich muss am Samstag rechtzeitig meinen Zug erreichen – kann ich auf den Abschlusstest verzichten, ich war ja die ganze Zeit vor Ort dabei?

Bitte planen Sie genügend Zeit ein und verschieben Ihre Rückfahrt ggf. weiter nach hinten – der Abschlusstest ist wichtiger Bestandteil und nur nach erfolgreicher Prüfung, können wir Ihnen das Zertifikat ausstellen!

Modul 1 – 16 UE

Legende:

- E-Learning Programm über eine On-Demand-Datenbank
- Digitaler Abschlusstest – Extra Multiple-Choice Tool

Wir möchten darauf hinweisen, dass einige Themen fließend sind und nicht komplett getrennt werden konnten. Daraus ergibt es sich das einige Vorträge etwas länger sind, andere vielleicht dafür etwas kürzer. Der vorgegebene Umfang wurde aber im Ganzen mehr als erfüllt.

Nr.	Form	Gesamt Dauer	Kategorie/ Aufteilung	Vorgebene Zeit	Zeit
1.1	Nichtmedizinische Anwendungen von medizinischen abgrenzen	1 UE	1 UE	45 min	70 min
1.2	Anatomischer Aufbau und Physiologie	2 UE	2 UE	90 min	18 min
	1.2.1. Hautschichten				40 min
	1.2.2 Strukturen				40 min
1.3	Funktionen der Haut	2 UE	2 UE	90 min	13 min
	1.3.1 Aufgaben der Haut				39 min
	1.3.2 Haarfollikel				49 min
1.4	Hauttypen und Pigmentierungsgrade	1,5 UE	1,5 UE	67 min	
	1.4.1. Hauttypen				40 min
	1.4.2 Nach Fitzpatrick				40 min
1.5	Pathophysiologie der Haut	2 UE	2 UE	90 min	85 min
1.6	Pigmentanomalien kennen	1 UE	1 UE	45 min	45 min
1.7	Hygienebestimmungen	1,5 UE	1,5 UE	67 min	67 min
1.8	Anlagen zum Einsatz (EBD)	1 UE	1 UE	45 min	45 min
1.9	Wirkung von nichtionisierender Strahlung	1 UE	1 UE	45 min	35 min
1.10	Aufklärung und Beratung	2 UE	2 UE	90 min	90 min
1.11	Multiple-Choice Test vor Ort	1 UE	1 UE	45 min	45 min
	Gesamt		16 UE	720 min	761 min

Modul 2 – 32 UE

Legende:

- E-Learning Programm über eine On-Demand-Datenbank
- Vor Ort
- Abgedeckt durch einen separaten Laserschutzkurs mit einem Umfang von 8,5 UE in Präsenz
- Digitaler Abschlusstest – Extra Multiple-Choice Tool

Nr.	Form	Gesamt -Dauer	Aufteilung	Zeit	
1.1	Physikalische Grundlagen optischer Strahlung Wird als E-Learning Modul zur Verfügung gestellt	3 UE	3 UE	135 min	LSK: 3 UE
1.2	Wirkung optischer Strahlung im Gewebe kennen und verstehen	5 UE	3 UE / 2 UE	225 min	LSK : 3 UE Kurs 1: 1 UE Kurs 3: 1 UE
1.3	Grundlagen der apparativen Kosmetik mit optischer Strahlung überblicken	2 UE	1 UE / 1 UE	90 min	E-Learning 1 UE Kurs 5: 1 UE
1.4	Grundlagen der Anlagentechnik verstehen und wesentliche Komponenten benennen	6 UE	3,5 UE / 2,5 UE	270 min	LSK: 3,5 UE Kurs 4: 2,5 UE
1.5	Risiken und Nebenwirkungen kennen und Kontraindikationen benennen	3 UE	3 UE	135 min	E-Learning 3 UE
1.6	Spezielle Anwendung der dauerhaften Haarentfernung kennen und durchführen	2 UE	1 UE / 1 UE	45 min/ 45 min	E-Learning 1 UE Kurs 1 1 UE
1.7	Spezielle Anwendung der „Hautverjüngung“ kennen und durchführen	2 UE	1 UE / 1 UE	45 min/ 45min	E-Learning 1 UE Kurs 1 1 UE

Modul 2 – 32 UE

Legende:

- E-Learning Programm über eine On-Demand-Datenbank
- Vor Ort
- Abgedeckt durch einen separaten Laserschutzkurs mit einem Umfang von 8,5 UE in Präsenz
- Digitaler Abschlusstest – Extra Multiple-Choice Tool

Nr.	Form	Gesamt-Dauer	Aufteilung	Zeit	
1.8	Rechtliche Grundlagen - NiSV und andere relevante Gesetzesregelungen, Richtlinien und Verordnungen kennen und benennen	2 UE	2 UE	90 min	E-Learning 2 UE
1.9	Anforderungen an den Betrieb nach NiSV kennen	1 UE	1 UE	45 min	Kurs 7
1.10	Schutzbestimmungen und Maßnahmen	1 UE	1 UE	45 min	E-Learning
1.11	Dokumentation nach NiSV durchführen	0,5 UE	0,5 UE	45 min	E-Learning
1.12	Bei Aufklärung und Beratung von Personen mitwirken	1 UE	1 UE	45 min	Kurs 6
1.13	Anwendungen unter dermatologischer Aufsicht selbstständig durchführen (Pflichtteil-Praxis)	2,5 UE	2,5 UE	113 min	Kurs 2
1.14	Multiple-Choice Test vor Ort	1 UE	1 UE		50 Fragen

INHALTE : Modul 1

Grundlagen der Haut und deren Anhangsgebilde (16 UE)

- 1.1. Nichtmedizinische Anwendungen von medizinischen abgrenzen (1 UE)
- 1.2. Anatomischer Aufbau und Physiologie der Haut und ihrer Anhangsgebilde benennen (2 UE)
 - 1.2.1. Hautschichten (Epidermis, Dermis, Subcutis, Fettgewebe, etc.)
 - 1.2.2. Wichtige Strukturen und Zellarten, inkl. Stammzellen (z. B. Haarfollikel, Bindegewebe, Schweißdrüsen, Blutgefäße, Nerven)
- 1.3. Funktionen der Haut und ihrer Anhangsgebilde inkl. Haare beschreiben (2 UE)
 - 1.3.1. Aufgaben der Haut
 - 1.3.2. Haarfollikel, Haarbildung, Haarzyklus
- 1.4. Hauttypen und Pigmentierungsgrade bestimmen (1,5 UE)
 - 1.4.1. Hauttypen und Hautzustände (z. B. altersbedingte Veränderungen)
 - 1.4.2. Methoden zur Bestimmung des Hauttyps nach Fitzpatrick
- 1.5. Pathophysiologie der Haut und der Hautanhangsgebilde kennen, die einer kosmetischen Anwendung entgegenstehen (2 UE)
 - 1.5.1. Entzündliche und nichtentzündliche Veränderungen der Haut, insbesondere
 - 1.5.1.1.1. Tumorerkrankungen der Haut
 - 1.5.1.1.2. Epizoonosen, Mykosen, Virosen, bakterielle Erkrankungen
 - 1.5.1.1.3. Systemische Erkrankungen mit Hautbeteiligung
 - z. B. Photodermatosen, Psoriasis
 - 1.5.1.1.4. Überempfindlichkeitsreaktionen, Allergien

1.6. Pigmentanomalien kennen (1 UE)

1.6.1. Naevi

1.6.2. Fehlpigmentierung (Hyper- oder Hypopigmentierung)

1.7. Hygienebestimmungen und –vorschriften kennen (1,5 UE)

1.7.1. Reinigung von Anlagen, Desinfektion, etc.

1.8. Anlagen zum Einsatz nichtionisierender Strahlung kennen (1 UE)

1.8.1.1. Einsatz von Quellen nichtionisierender Strahlung zu kosmetischen und nichtmedizinischen Zwecken

1.9. Wirkung von nichtionisierender Strahlung kennen und einordnen (1 UE)

1.9.1. Einordnung in das elektromagnetische Spektrum, Ultraschall

1.9.2. Thermische Risiken bei Anwendung mit apparativer Kosmetik

1.9.3. Thermische Eigenschaften von Haut (Wärmeleitung, Wärmekapazität, thermische Schädigungsschwelle von Haut und Anhangsgebilden)

1.10. Bei Aufklärung und Beratung von Personen mitwirken (2 UE)

1.11. Lernerfolgskontrolle (1 UE)

mit 50 Fragen (5 Antwortmöglichkeiten / 1 Antwort ist richtig)

INHALTE : Modul 2

Optische Strahlung (32 UE)

1.1. Physikalische Grundlagen optischer Strahlung kennen und differenzieren (3 UE)

- 1.1.1. Definition „Nichtionisierende Strahlung“
- 1.1.2. Definition „optische Strahlung“
- 1.1.3. Abgrenzung zu „Elektromagnetische Felder“ (EMF)
- 1.1.4. Ultraviolette Strahlung (UV), Sichtbares Licht, Infrarot-Strahlung, Wellenlängen
- 1.1.5. Zentrale Parameter, z. B. Energiedichten, Leistungsdichte (Bestrahlungsstärke), Wellenlängen, Expositionsdauer, Impulsdauer

1.2. Wirkung optischer Strahlung im Gewebe kennen und verstehen (5 UE)

- 1.2.1. Haut und Augen; Übersicht anatomischer Aufbau
- 1.2.2. Optische Eigenschaften der menschlichen Haut (Reflexion, Streuung, Absorption, Transmission)
- 1.2.3. Eindringtiefen unterschiedlicher Wellenlängen in Auge und Haut
- 1.2.4. Thermische, photochemische, mechanische Wirkungen (direkt/indirekt), DNA-Schädigung durch UV-Strahlung
- 1.2.5. Chromophore (Melanin, Hämoglobin, Farbstoffe)
- 1.2.6. Prinzip der „selektiven Photothermolyse“ z. B. dauerhafte Haarentfernung
- 1.2.7. Typische, für verschiedene Anwendungen eingesetzte Wellenlängen/Wellenlängenbereiche

1.3. Grundlagen der apparativen Kosmetik mit optischer Strahlung überblicken (2 UE)

- 1.3.1. Kohärente vs. inkohärente optische Strahlung; besondere Eigenschaften von Laserstrahlung vs. Intense Pulsed Light (IPL)
- 1.3.2. Häufigster Anwendungsbereich verschiedener Laser-Systeme (Festkörper-, Gas- und Diodenlaser, gepulst, ungepulst, ablativ, Fraxel)
- 1.3.3. Anwendungsgebiete IPL-Anlagen
- 1.3.4. Andere Quellen v. a. LED; Kombianlagen (optische Strahlung und EMF und/oder Ultraschall)
- 1.3.5. Anforderungen an regelkonforme Anlagen z. B. Warnhinweise, Angabe einschlägiger Normen, Angabe der Laserklassen bei Laseranlagen, Gebrauchsanweisungen/Anlagenbeschreibung in deutscher Sprache, Verwendungszweck „intended use“

1.4. Grundlagen der Anlagentechnik verstehen und wesentliche Komponenten benennen (6 UE)

- 1.4.1. Funktion Laseranlage / Funktion IPL-Gerät (Zentrale Bauteile, ggfls. Filter, Sicherheitsfunktionen z. B. „Interlock“, Warnsignale)
- 1.4.2. Relevante Parameter verwendeter Anlagen
 - 1.4.2.1. Laser: Laserklasse, maximaler Output, ermittelte Wellenlänge, gepulst/ungepulst, etc.
 - 1.4.2.2. IPL: emittierte Wellenlängen, Impulsdauer, UV-Filter, etc.
- 1.4.3. Lampenverschleiss, Leistungsabfall
- 1.4.4. Einstellungsmöglichkeiten, Fehlfunktionen, Handhabung und Wartung von Anlagen

1.5. Risiken und Nebenwirkungen kennen und Kontraindikationen benennen (3 UE)

1.5.1. Vorübergehende und bleibende Nebenwirkungen z. B. Rötungen, Krustenbildungen, Entzündungen, Verbrennungen, Fehlpigmentierungen, Narbenbildungen, Augenschäden bei fehlendem/unzureichendem Augenschutz

1.5.2. Ursachen für Schäden und Nebenwirkungen

1.5.2.1. falsche Einstellungen, mangelnde Kühlung, ungeeignetes Gerät, Anwendung trotz vorliegender Kontraindikationen, mangelnde Information der Kundinnen und Kunden mit der Folge von Verhaltensfehlern, z. B. UV-Bestrahlung

1.5.2.2. Anwendung auf ungeeigneten Körperpartien, z. B. pigmentierte Hautveränderungen, Tattoos über größeren Blutgefäßen, Narben, Hautanomalien, Anus, Brustwarzen, Warzen, ggf. über Implantaten

1.5.2.3. Kontraindikationen z. B. dunkle Hauttypen/hoher Pigmentierungsgrad, Hautkrebs, Hauterkrankungen oder Läsionen im Anwendungsareal, erhöhte Lichtempfindlichkeit (krankheitsbedingt oder durch Medikamente, Kosmetika, Nahrungsergänzungsmittel, etc.)

1.6. Spezielle Anwendung der dauerhaften Haarentfernung kennen und durchführen (2 UE)

1.6.1. Bedeutung von Haarfarbe, Haardicke und Pigmentierungsgrad der Haut, geeignete/ungeeignete Kombinationen

1.6.2. Haarwachstumszyklus, individuelle Abstände zur Wiederholungsanwendung

1.6.3. Geeignete/ungeeignete Anlagen, adäquate Einstellungen

1.6.4. Erstellung eines individuellen Behandlungsplans

1.7. Spezielle Anwendung der „Hautverjüngung“ kennen und durchführen (2 UE)

- 1.7.1. Anwendungsbezogene Auswahl der Anlage, Bestimmung der Wellenlänge
- 1.7.2. Postulierte Wirkungsweise zur „Hautverjüngung“
- 1.7.3. Abgrenzung von unter Arztvorbehalt stehenden Verfahren, z. B. ablative Verfahren
- 1.7.4. Erstellung eines individuellen Behandlungsplans

1.8. Rechtliche Grundlagen - NiSV und andere relevante Gesetzesregelungen, Richtlinien und Verordnungen kennen und benennen (2 UE)

1.9. Anforderungen an den Betrieb nach NiSV kennen (1 UE)

- 1.9.1. Ordnungsgemäße Installation, Einweisung, Prüfung auf Funktionsfähigkeit und Eignung, Instandhaltung

1.10. Schutzbestimmungen und Maßnahmen (Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit) kennen und benennen (1 UE)

- 1.10.1. Technische Regeln für Laser und optische Strahlung (TROS)
- 1.10.2. Organisatorische und technische Maßnahmen
- 1.10.3. Persönliche Schutzausrüstung
- 1.10.4. Laserschutzkurse/Laserbeauftragte/r

1.11. Dokumentation nach NiSV durchführen (0,5 UE)

1.12. Bei Aufklärung und Beratung von Personen mitwirken (1 UE)

1.13. Anwendungen unter dermatologischer Aufsicht selbstständig durchführen (2,5 UE)

1.14. Lernerfolgskontrolle (1 UE)

mit 50 Fragen (5 Antwortmöglichkeiten / 1 Antwort ist richtig)

INHALTE : Laserschutzkurs

9,5 UE mit Prüfung

Anwendungsbezogene Laserschutzschulung
nach TROS 2018

(Technische Regeln optischer Strahlung) und
OStrV (Verordnung zum Schutz der Beschäftigten
vor Gefährdungen durch künstliche optische
Strahlung)

INHALTE/THEMENINHALTE/THEMEN

- 1,5 LE Physikalische Größen und Eigenschaften der Laserstrahlung
- 1,5 LE Biologische Wirkung von Laserstrahlung
- 1 LE Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik
- 3 LE Lasersicherheit und -schutz (inkl. Indirekte Gefährdungen)
- 1 LE Praxis Lasersicherheit: Beispielhafte Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung
- 1 LE Aufgaben und Verantwortung des Laserschutzbeauftragten im Betrieb
- 0,5 LE Prüfung

-
- 9,5 LE Lehreinheiten (LE = 45 min) gesamt
 - 6,5 h In Zeitstunden

Ausbildungsvoraussetzungen:

- Die Teilnehmer verfügen über eine abgeschlossene technische, naturwissenschaftliche, medizinische oder kosmetische Berufsausbildung, oder verfügen über eine vergleichbare mindestens zweijährige Berufserfahrung jeweils in Verbindung mit einer ausgeübten beruflichen Tätigkeit an entsprechenden Lasereinrichtungen.

Gemeinschaftsprojekt

Dieses Projekt dient dazu, den MFAs eine solide und inhaltlich qualitative Weiterbildung gemäß dem Musterfortbildungs-Curriculum für Medizinische Fachangestellte zu gewährleisten.

„Anwendung von Lasereinrichtungen und intensiven Lichtquellen an der Haut nach § 5 Abs. 1 NiSV“

Kongressorganisation



Kooperation



Teilnahmegebühren

Modul 1 & 2

Im Preis inbegriffen:

- E-Learning Portal für Modul 1 und teilweise Modul 2
- Einige Inhalte von Modul 2 – insbesondere Sicherheit und Physik sind identisch mit den Inhalten des Laserschutzkurses nach TROS 2018 – somit wurde dieser komplett integriert
- 3 Abschlussprüfungen je 50 Fragen bzw. 15 Fragen (LSK)
- Teilnahmebescheinigung/ Zertifikat nach den 3 bestandenen Prüfungen:

1. Modul 1 – E-Learning
2. Modul 2 – E-Learning , praktischer Teil und Vorträge in Präsenz
3. Laserschutzkurs 605 IN pRÄSENZ

Teilnahmegebühren E-Learning Tool:	575 EURO brutto
Teilnahmegebühren LSK:	375 EURO brutto
Teilnahmegebühr vor Präsenz & prakt. Teil	850 EURO brutto

Gesamt: **1.800 EURO brutto**